

CECONOMY AG

CECONOMY

WKN: 725750 ISIN: DE0007257503 Land: Germany

Nachricht vom 20.06.2018 | 00:18

CECONOMY AG: Erwerb einer Beteiligung in Höhe von 15% an der PJSC M.video unter Veräußerung des Russlandgeschäftes der Media-Saturn-Gruppe

CECONOMY AG / Schlagwort(e): Fusionen & Übernahmen
CECONOMY AG: Erwerb einer Beteiligung in Höhe von 15% an der PJSC M.video unter Veräußerung des Russlandgeschäftes der Media-Saturn-Gruppe

20.06.2018 / 00:18 CET/CEST

Veröffentlichung einer Insiderinformationen nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014, übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die Media-Saturn-Holding GmbH (MSH), eine Mehrheitsbeteiligung der CECONOMY AG (CECONOMY), hat heute mit einer Gesellschaft der Safmar-Gruppe (Safmar) einen Vertrag über den Erwerb eines Anteils in Höhe von 15% an der börsennotierten PJSC M.video (M.video), dem führenden russischen Händler für Consumer Electronics, durch die MSH und eine vollständige Veräußerung ihres gesamten defizitären russischen MediaMarkt Geschäfts an Safmar abgeschlossen. Der Vollzug der Transaktion steht u.a. unter dem Vorbehalt der Freigabe durch die russische Kartellbehörde.

MSH zahlt einen Kaufpreis in Höhe von heute umgerechnet ca. EUR 258 Mio. Abhängig von der zukünftigen Entwicklung bestimmter Finanzkennzahlen von M.video kann sich dieser Kaufpreis um bis zu heute umgerechnet ca. EUR 86 Mio. reduzieren. Der Kaufpreis unterliegt weiteren üblichen Anpassungsmechanismen, die zu einer Erhöhung bzw. Reduzierung führen können. Die Transaktion wird die operativen Verluste des russischen Geschäfts der MSH vollständig eliminieren und steht somit im Einklang mit der strategischen Agenda der CECONOMY. Gleichzeitig wird sie MSH erlauben, an der zukünftigen Wertentwicklung von M.video teilzuhaben.

Nach derzeitigem Stand auf Basis der zum 31. März 2018 vorliegenden Zahlen ergibt sich aus der Transaktion insgesamt voraussichtlich ein einmaliger negativer Effekt in Höhe von rund EUR 250 Mio. auf das Nettoergebnis der CECONOMY. Dieser wird zusammen mit dem laufenden operativen Ergebnis des abgehenden russischen Geschäfts als nicht fortgeführte Aktivitäten ausgewiesen werden.

Aufgrund der Dekonsolidierung des defizitären russischen Geschäfts kommt es zu einer technischen Anpassung der Prognose für das Ergebnis (ohne Berücksichtigung der Ergebnisbeiträge aus der Beteiligung an Fnac Darty S.A. sowie ohne Berücksichtigung der nicht fortgeführten Aktivitäten) des laufenden Geschäftsjahres 2017/18. Beim EBITDA erhöht sich die Vergleichsbasis des Geschäftsjahres 2016/17 von 704 Mio. Euro auf 717 Mio. Euro, beim EBIT von 471 Mio. Euro auf 498 Mio. Euro. Aufgrund dieser erhöhten Vergleichsbasis und ohne die für das Geschäftsjahr 2017/18 erwartete Ergebnissteigerung des russischen Geschäfts in Höhe eines niedrigen zweistelligen Mio. Euro Betrags, erwartet CECONOMY sowohl beim EBITDA als auch beim EBIT nunmehr eine Steigerung im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich.

Finanzkennzahlen: Erläuterungen zu den herangezogenen Finanzkennzahlen sind in dem auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlichten Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2016/2017 (vgl. S. 52) unter dem folgenden Link abrufbar:

https://www.ceconomy.de/media/ceconomy_geschaeftsbericht_2016_17.pdf

Mitteilende Person: Sebastian Kauffmann, Vice President Investor Relations, CECONOMY AG

20.06.2018 CET/CEST Die DGAP Distributionservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen. Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

Sprache: Deutsch
Unternehmen: CECONOMY AG
Benrather Straße 18-20
40213 Düsseldorf
Deutschland
Telefon: +49 (0)211 5408-7223
Fax: +49 (0)211 5408-7005
E-Mail: sebastian.kauffmann@ceconomy.de
Internet: www.ceconomy.de
ISIN: DE0007257503, DE0007257537, Weitere: www.ceconomy.de/de/investor-relations/
WKN: 725750, 725753, Weitere: www.ceconomy.de/de/investor-relations/
Indizes: MDAX
Börsen: Regulierter Markt in Düsseldorf, Frankfurt (Prime Standard); Freiverkehr in Berlin, Hamburg, Hannover, München, Stuttgart, Tradegate Exchange

Ende der Mitteilung

DGAP News-Service